



<https://biz.li/51lh>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 23.03.2025 um 18:00 von Redaktion LeineBlitz

„Schade, dass wir uns für unsere gute und aufopferungsvolle Leistung nicht mit etwas Zählbarem belohnt haben.“ Das sagte Sebastian Franz, Trainer des Landesligisten **TSV Pattensen**, nach der 0:2 (0:0)-Heimniederlage gegen den favorisierten Tabellenzweiten STK Eilvese. Der Gast ist in der 2. Halbzeit (69. und 90. Spielminute) zu seinen Treffern gekommen. Von der 80. Spielminute an mussten die TSVer mit einem Kicker weniger auskommen, Torwart Robin Soeradhiningrad sah wegen angeblichen Handspiels außerhalb des Strafraumes die Rote Karte. Robin Soeradhiningrad hatte in der 1. Halbzeit eine ganz dicke Einschussmöglichkeit der Eilveser pariert und Marco Hernandez verhinderte auf der Torlinie einen Treffer der Gäste. Sebastian Franz bezeichnete den ersten Gegentreffer als „Pingpong-Tor“, und das 0:2 resultierte aus einem Konter. „Wir haben trotz Unterzahl in der Schlussphase alles nach von geworfen“, sagte der TSV-Trainer, „und sind dabei in den Konter gelaufen.“ Mit der



Melvin Pepic (rechts) vom TV Jahn Leveste sucht den Weg zum Tor der SV Arnum, aber Raul Corona-Navarro (links) und Jessey Agyemang haben etwas dagegen. Das Bezirksligaspiel gewinnt der TV Jahn Leveste 2:1.
© Reinhard Kroll

Leistung der TSV-Mannschaft zeigt sich Sebastian Franz jedoch

TSV Pattensen: Soeradhiningrad, Hülsmann, Beric, Scholz, Jürgens (81. Lehmann), Wegener (75. Pergjoni), Buschold, Hertel (75. Wagner), Prodzinskyi, Wauker, Hernandez.

Als Tabellenführer ging Bezirksligist **SV Arnum** in die Winterpause. Drei Spiele nach Beendigung der Winterpause ist die Mannschaft um Trainer Maxi Abels nun schon auf Platz 4 abgerutscht. Nach den Niederlagen bei Blau-Weiß Salzhemmendorf und TuS Garbsen verlor die SVA auch das dritte Spiele heute auf eigenem Platz gegen den TV Jahn Leveste 1:2 (1:0). Dabei legten die Platzherren gut los und gingen durch Raul Corona-Navarro in der 21. Minute in Führung. Das Gegentor kurz nach der Halbzeit sorgte für einen Bruch im Arnumer Spiel. In der letzten Spielminute trafen die Gäste zum 2:1. „Ein Punkt wäre heute wichtig für den Kopf gewesen. So stehen wir wieder mit leeren Händen da. Wir müssen jetzt weiter positiv bleiben und weiter arbeiten“, sagte SVA-Trainer Maxi Abels.

SV Arnum: Zovko, Littelmann, Schnell, Boßdorf (75. Langner Cepero), Kallinich, Pietrucha (78. Smak), Roemgens (47. Ja. Angelovski), Agyemang (64. Jo. Angelovski), Corona-Navarro (64. Schneider), Riebesam, Walter.